

APOBANK



Bildquelle: Portra/E+/Getty Images

Kosten für die Übernahme einer Zahnarztpraxis gestiegen

Etwa zwei Drittel der Zahnärzte/-innen lassen sich in einer Einzelpraxis nieder, indem sie eine bestehende Praxis übernehmen. Bei solchen Übernahmen verteuerte sich die Niederlassung 2020 im Schnitt deutlich, denn die Kaufpreise sind im Vergleich zum Vorjahr um 18 % auf 208.000 Euro gestiegen. Das zeigt die jüngste Analyse der von der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank (apoBank) begleiteten zahnärztlichen Existenzgründungen im Jahr 2020. Die Gesamtinvestitionen für die Niederlassung in einer Einzelpraxis durch Übernahme, also beispielsweise Umbaumaßnahmen oder eine neue IT mitgerechnet, beliefen sich auf durchschnittlich 376.000 Euro. Dabei bleibt der bereits seit Jahren bestehende Trend zu hochpreisigen Praxen ungebrochen: Ein Fünftel der zahnärztlichen Gründer/-innen zahlte mehr als eine halbe Million Euro für die Übernahme als Einzelpraxis. Im Gegenzug sank der Anteil der günstigen Zahnarztpraxen mit Gesamtinvestitionen bis zu 100.000 Euro deutlich auf nur noch 2 %.

Mehr Informationen zu den Ergebnissen der apoBank-Analyse:

www.apobank.de

CGM



CGM Dentalsysteme – Digitalisierung hält weiter Einzug in die dentale Praxis

2021 erfuhr die Digitalisierung auf dem Gesundheitsmarkt einen deutlichen Schub. So traten die Leistungen zur systematischen Behandlung von Parodontitis im Rahmen der neuen PAR-Richtlinie in Kraft und die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) startete in der Praxis. (Zahn-)Ärzte übermitteln Krankenschreibungen ab jetzt digital an die Krankenkassen. Langfristig sollen Praxisabläufe so einfacher und effizienter gestaltet werden – ein Mehrwert für alle Beteiligten. Bei den kurzfristig entstandenen neuen Herausforderungen im Praxisalltag stellt die CGM Dentalsysteme passende digitale Lösungen bereit: So hat das Unternehmen notwendige komplexe Umstellungen an der Praxissoftware vorgenommen wie z. B. die Anpassung des PAR-Planungsdialogs und die Integration der neuen PAR-Leistungen (4, MHU, ATG, AITa/b, CPTa/b, BEVa/b) und der UPT-Leistungen (UPTa-g). Die Abrechnung der PAR-Leistungen erfolgt jetzt in Teilschritten. Im extra für die eAU angepassten CGM-Modul ist das Ausfüllen denkbar einfach gestaltet.

<http://www.cgm-dentalsysteme.de>

COLTENE



Ästhetische Restaurationen perfektionieren

Coltene bietet gemeinsam mit dem Spezialisten Prof. Dr. Roland Frankenberger die Fortbildung „Resto High Level“ für Fortgeschrittene in der Arbeit mit Komposit an. Fokussiert wird dabei der praktische Umgang mit Komposit im Front- und Seitenzahnbereich. Der Workshop startet am 22. April mit einem Dinner im Waldschlösschen Dagobertshausen. Am nächsten Tag stehen im theoretischen Teil an der Philipps-Universität Marburg Adhäsivtechnik und Komposit im Seitenzahnbereich sowie die perfekte Ästhetik mit Komposit auf dem Programm. Thematisiert werden die sichere Vermeidung postoperativer Hypersensibilitäten sowie Schichtung, Politur und Reparatur. Bei Hands-on-Übungen am Modell kann das neu erworbene Wissen im praktischen Teil unter der Anleitung von Prof. Dr. Frankenberger perfektioniert werden.

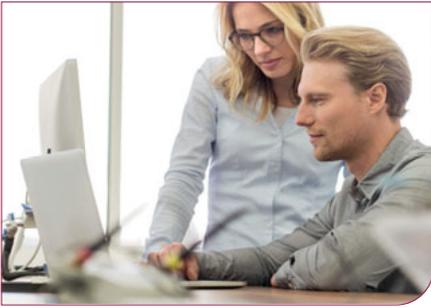
Die Anmeldung für den Komposit-Workshop ist im Event-Bereich auf der Webseite von Coltene möglich. Für die Weiterbildung werden 9 Fortbildungspunkte (Bewertung gemäß BZÄK/DGZMK) vergeben. Nach diesem Auftakt sind im Laufe des Jahres weitere Termine geplant.

www.coltene.de





IVOCLAR



Fortbildung nach Maß mit der Ivoclar Academy

Die Ivoclar Academy bietet erstklassige Weiterbildung für Zahnärztinnen, Dentalhygienikerinnen und Zahntechnikerinnen. Wer für die berufliche Fortbildung ein qualifiziertes und vielfältiges Angebot zu Themen der modernen Zahnheilkunde sucht, wird hier fündig.

Die Wissensplattform beinhaltet Fortbildungsmöglichkeiten in verschiedensten Formen:

- Präsenzveranstaltungen wie z. B. Symposien und Seminare,
- Webinare live und on demand zu vielen aktuellen Themen,
- Verarbeitungstipps,
- Publikationen.

Vor allem die Webinare on demand erfreuen sich großer Beliebtheit, weil sie unabhängig von Zeit und Ort jederzeit angeschaut werden können. Sie decken ein sehr breites Themenspektrum ab: So findet man hier z. B. Webinare zum Einsatz von Zirkonoxid, zur Digitalisierung in der Zahnheilkunde, zur modernen Füllungstherapie, zum Bleaching und zur Prophylaxe. Zudem können bei einem großen Teil dieser Webinare Fortbildungspunkte gesammelt werden.

www.ivoclar.com